

# And the winner is: SC Flös Buchs

Im Hallenbad Flös in Buchs fand die grosse 30. Jubiläumsgala der Synchronschwimmerinnen statt. Unter dem Motto «Der Oscar geht an...» zeigte der SC Flös eine tolle Show mit Glitzer und Glamour, aber auch sportliche Höchstleistungen und beste Unterhaltung.

Von Michelle Weder

Durch den Abend führten Heidi Klum, gespielt von Claudia Ehrenzeller, und George Clooney, gespielt von Tina Ehrenzeller. Mit viel schauspielerischem Talent, amüsanten Texten, wilden Gesangs- und Tanzeinlagen wussten die zwei versierten Moderatorinnen das Publikum zu unterhalten und der Show den passenden Rahmen zu verleihen. Sie stellten die Nominierungen vor und kürten die grossen Gewinner des Abends mit der Vergabe des begehrten Oscars. Grossen Anklang fand die gelungene Kombination der wunderschönen Gesangseinlagen von Christian Büchel, seines Zeichens Liechtensteiner Muscial Star 2004, mit der poetischen Darbietung der kanadischen Olympia-Vierten, Isabelle Ramping. Der Titel From Russia with Love war ausgezeichnet gewählt und Büchel und Ramping harmonierten perfekt zusammen.

## Aufwändige Inszenierung

Viel Wert wurde dieses Jahr auf grosse Küren gelegt, das heisst Küren mit 16, 24 oder gar 30 Schwimmerinnen gleichzeitig im Wasser. Den Auftakt machte eine aufwändige 24-er Kür zu einer Kompilation verschiedener oscar-gekrönter Filmtitel. Eine originelle Darbietung reihte sich an die andere. Eine Springbrunnen-Kür im Bellagio-Stil sorgte für beste Unterhaltung und ein dynamisches Showteam in hautengen Frack-Morphsuits faszinierte. Die abwechslungsreiche Jubiläumsgala zeigte einen Einblick in die ers-



Die Liechtensteiner Sportschülerinnen, links von vorn: Lea Wieland, Marluce Schierscher, Nadine Oehri; rechts von vorn: Vivienne Koch, Milena Mechnig, Lara Mechnig; Mitte: Matilda Wunderlin.

ten Synchron-Schwimmversuche der Kleinsten (Küss den Frosch), die bereits weiter fortgeschrittenen Jugend 3 (The Artist) bis zu sportlichen Spitzenleistungen der älteren Athletinnen der Kategorien Jugend 1 (Der Traum) und 2 (Mr. und Mrs. Smith). Grossen Applaus erntete die ambitionierte Truppe der Synchro-Väter, die eigens unter der Leitung des Sportlehrers Jörg Wieland eine charmante Darbietung im The Full Monty-Stil einstudiert hatte.

## Ehrenoscar für Olympiateilnehmerinnen

Je einen Ehrenoscar durften die Flöser Olympionikinnen Karin

Randegger-Singer, Rahel Michel-Hobi und Magdalena Brunner für ihre Verdienste für den Verein in Empfang nehmen. Mittels Beamer-Einspielungen wurden Sequenzen ihrer OS-Teilnahmen gezeigt. Im Anschluss gaben sie ein kurzes Interview.

Den Oscar für ihr Lebenswerk erhielt die Gründerin des Synchronschwimmens in Buchs, Ursula Palmy. Die Laudatio hielt die langjährige ehemalige Vereinspräsidentin Regula Bachmann.

Auch das Finale, in welchem die Schwimmerinnen mit Kerzen Formen und Muster ins Wasser zauberten, wurde vom Publi-

kum begeistert aufgenommen. Christian Büchel begleitete das Lichtermeer mit seiner wunderschönen Stimme. Das gewählte Lied, Bésame Mucho, war bereits 1973 durch Ursula Palmy im Hallenbad Flös inszeniert worden und markierte den Anfang des Synchronschwimmens in Buchs. So staunte das Publikum nicht schlecht, als die 74-Jährige fürs Schlussbouquet selbst auch grad ins Wasser stieg und mit den jungen Athletinnen gemeinsam einen berührend schönen Ausklang gestaltete. So schloss sich der Kreis wieder und zurück blieb ein rundum zufriedenes Publikum.